



weinfestival
BASEL

International Wine Award

SONDERAUSGABE

OKTOBER 2026

WWW.VINUM.EU



Alle Siegerweine 2026 im Überblick

In Kooperation mit:

Vinum



DIE BESCHTE HITS

AUF ALLEN KANÄLEN!

DAB+

WEB

APP

UKW

SOCIAL MEDIA



BASILISK APP

Liebe Besuchende, liebe Weininteressierte

Mit dem **International Wine Award – Weinfestival Basel**, kurz **iwa-Basel**, schlagen wir ein neues Kapitel auf. Nach einer langjährigen Zusammenarbeit mit La Sélection haben wir 2026 gemeinsam mit dem VINUM Magazin eine neue Prämierung ins Leben gerufen. Diese Partnerschaft verbindet die Nähe des Weinfestivals zur Branche und zu seinem Publikum mit der Expertise eines der wichtigsten Weinmagazine Europas.

Unser Ziel war klar: Wir möchten den Ausstellenden des Weinfestival Basel zusätzliche Sichtbarkeit verschaffen und zugleich den Besucherinnen und Besuchern eine verlässliche Orientierung bieten. Die prämierten Weine machen Qualität sichtbar, erleichtern die Entdeckung neuer Favoriten und laden dazu ein, die Vielfalt des Festivals noch bewusster zu erleben.

Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Durchführung anspruchsvoller Weinprämierungen, seiner

unabhängigen Fachjury und seiner grossen medialen Plattform war VINUM der ideale Partner für unser Vorhaben. Die erfolgreiche Lancierung bestätigt diesen Entscheid eindrücklich: Gegenüber dem Vorjahr wurden 15 Prozent mehr Weine eingereicht.

Diesen gelungenen Auftakt verstehen wir als Ansporn. Gemeinsam wollen wir – das Weinfestival Basel und VINUM – den iwa-Basel in den kommenden Jahren weiterentwickeln, seine Strahlkraft ausbauen und ihn als glaubwürdigen Wegweiser für Weinliebhaber und Fachleute etablieren. Wir danken allen Produzenten, Händlerinnen, Jurymitgliedern und Partnern, die diese Premiere möglich gemacht haben, und wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken der ausgezeichneten Weine.

René Zürcher und Rolf Lang,
Weinfestival Basel

IMPRESSUM

Die VINUM-Sonderausgabe «VINUM Praxis, International Wine Award Weinfestival Basel 2026» ist eine Sonderbeilage von VINUM, Europas Weinmagazin, ISSN 1663-2567, erschienen in Kooperation mit dem Weinfestival Basel der MCH Exhibitions & Events GmbH © Oktober 2026 **HERAUSGEBER / VERLAG** Intervinum AG, Zürcherstrasse 39, CH-8952 Schlieren, Tel. +41 (0)44 268 52 40, info@vinum.ch, www.vinum.eu, Nicola Montemarano, Geschäftsleitung, Lucila Buschor, Chiara Binder, Raffaella Köhler, Marketing **REDAKTION** VINUM-Redaktion, CH-8050 Zürich, redaktion@vinum.ch, Miguel Zamorano, Texte, Inès C. De Boel, Chefin vom Dienst **GESTALTUNG UND PRODUKTION** Roger Hohl, Grafik und Layout, Martin Kaufmann, Produktion und Vertrieb, produktion@vinum.ch, Manuela Deganello, Back Office, Titelbild: gettyimages Anton Dobrea

© Alle Urheber- und Verlagsrechte an dieser Publikation oder Teilen davon sind vorbehalten. Jede Verwendung oder Verwertung, wie Nachdruck, Vervielfältigung, Mikroverfilmung, Speicherung und Nutzung auf optischen wie elektronischen Datenträgern, bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verlags. Alle Inhalte wurden sorgfältig geprüft. Dennoch übernehmen Autoren, Redaktion und Verlag keine Haftung für ihre Richtigkeit.

Weinfestival Basel 2026:

Wein erleben – in all seinen Facetten

Wein erzählt von Böden und Landschaften, von Menschen und Handwerk, von Tradition und neuen Ideen. Genau diese Vielfalt steht im Zentrum des Weinfestival Basel 2026. Vom 24. Oktober bis 1. November wird die Halle 2 der Messe Basel während neun Tagen zur grössten begehbaren Vinothek der Nordwestschweiz. Rund 145 Ausstellende laden dazu ein, Weine zu entdecken, zu vergleichen und mit den Menschen hinter den Produkten ins Gespräch zu kommen.



Unser Ziel ist es, Wein nicht nur auszustellen, sondern erlebbar zu machen. Deshalb verbindet das Weinfestival Basel die klassische Degustation mit neuen Formaten, überraschenden Begegnungen und genussvollen Momenten. Dazu gehören Kunst, Film, kulinarische Erlebnisse in der Stadt und vier Partynächte zum Ausklang.

Rund 3'000 Weine und die Menschen dahinter

Das Herzstück des Weinfestival Basel 2026 bleiben die Ausstellenden. Winzerinnen und Winzer,

Weinhandlungen und Produzierende präsentieren ihre Sortimente persönlich und machen die Halle 2 zu einem Ort der Begegnung. Wer Wein mag, findet hier Klassiker aus bekannten Herkunftsregionen ebenso wie neue Entdeckungen, charaktervolle Nischenprodukte und Weine, die im Alltag nicht überall erhältlich sind.

Das Besondere an einer Messe liegt im direkten Austausch. Eine Degustation wird zur Geschichte, wenn die Winzerin von der Lage erzählt, der Händ-

ler die Stilistik eines Weins einordnet oder eine Empfehlung genau zur eigenen Vorliebe passt. Vielleicht führt ein Rundgang nach Italien oder Frankreich, ins Wallis, in die Bündner Herrschaft oder nach Übersee. Vielleicht entdeckt man eine Rebsorte neu, findet einen passenden Wein für das nächste Essen mit Freunden oder stösst auf ein Weingut, das man künftig weiterverfolgen möchte.

Bar «Les Rarités»: Grosse Weine glasweise entdecken

Ein besonderer Höhepunkt des Festivals ist die Bar «Les Rarités». Hier bietet sich die seltene Gelegenheit, aussergewöhnliche, gereifte und hochkarätige Weine glasweise kennenzulernen.

Burgund ist mit mehreren eindrucksvollen Positionen vertreten: dem Bonnes-Mares Grand Cru 2017 von Domaine Comte Georges de Vogüé, dem Bâtard-Montrachet Grand Cru 2022 von Domaine Pierre Morey, dem Chambertin-Clos de Bèze Grand Cru 1999 von Domaine Bruno Clair und dem Clos de Vougeot Grand Cru «Le Grand Maupertui» 2001 von Domaine Anne Gros.

Daneben lädt die Bar zu einer Reise durch weitere grosse Weinwelten ein. Mit dem Bin 169 Coonawarra Cabernet Sauvignon 2018 von Penfolds führt sie nach Südastralien, mit der Cuvée Maya 2017 von Dalla Valle ins Napa Valley. Der Magnifico 2009 von J. Bock zeigt die Kraft und Eigenständigkeit der Weinregion Villány in Ungarn. Aus Deutschland ist mit der Scharzhofberger Riesling Auslese Versteigerung 1999 von Egon Müller eine edelsüsse Rarität von der Saar dabei.

Wer Bordeaux schätzt, darf sich auf Château Pontet-Canet 2009, Château Montrose 2005 und Château Lynch-Bages 2009 freuen. Ergänzt wird die Auswahl durch einen Châteauneuf-du-Pape 1998 von Château de Beaucastel. Einen Schweizer Akzent setzt der Malanser Completer 2018 der Weinkellerei Giani Boner.

Die Bar «Les Rarités» ist damit nicht einfach eine Weinbar, sondern eine Einladung zum bewussten Degustieren. Wer hier Platz nimmt, kann ver-



schiedene Stile, Jahrgänge und Herkunftsregionen nebeneinander erleben – und sich mit jedem Glas auf eine neue Geschichte einlassen.

Neu: Bar «Les Découvertes» und die Vielfalt ohne Alkohol

Neu im Jahr 2026 ist die Bar «Les Découvertes». Sie richtet den Blick auf die neue Generation alkoholfreier Weine und zeigt, wie vielfältig und dynamisch sich dieser Bereich entwickelt. Immer mehr Menschen möchten bewusst auf Alkohol verzichten, ohne dabei auf Aromenvielfalt, Essensbegleitung oder ein hochwertiges Weinerlebnis zu verzichten.

An der Bar können Besucherinnen und Besucher degustieren, vergleichen und sich eine eigene Meinung bilden. Präsentiert werden unterschiedliche Stilrichtungen – von Schaumwein über Weiss- und Roséwein bis zu Rotwein und Kombucha. Damit zeigt die Bar «Les Découvertes», wie breit das Angebot inzwischen geworden ist und wie unterschiedlich die Produkte aromatisch aufgebaut sein können.

Betreut wird die Bar von Armin Sütterlin, Winzer, Kellermeister und Sommelier. Er vermittelt Hintergründe zu den Produkten und erklärt, wie aus klassischen Weinen alkoholfreie Varianten entstehen. Von Freitag bis Sonntag stehen zudem Weinprofis des Medienpartners VINUM für Gespräche und persönliche Empfehlungen bereit.



WINEArt: Wenn Kunst und Wein miteinander ins Gespräch kommen

Mit WINEArt bringt das Weinfestival Basel Kunst und Wein zusammen. In Kooperation mit dem Verein KunstWerkBasel wird das Festival zur Bühne für regionale Kunschtchaffende, deren Werke miten im Messegesehehen präsentiert werden.

Festivalbesuchende können durch die Ausstellung flanieren, Bilder, Skulpturen und Installationen entdecken und die Wirkung von Kunst und Wein auf sich wirken lassen. Zu ausgewählten Werken werden korrespondierende Weine ausgeschenkt, welche die Ausstellenden passend zu den jeweiligen Werken ausgewählt haben. So entsteht eine Verbindung, die nicht erklärt werden muss, sondern erlebt werden kann: Ein Kunstwerk inspiriert zu einem Geschmack, ein Wein eröffnet eine neue Perspektive auf ein Bild.

Das Team von KunstWerkBasel begleitet die Ausstellung vor Ort. 13 Künstlerinnen und Künstler aus der Region sind 2026 Teil von WINEArt. Die Vernissage findet am Samstag, 24. Oktober, um 14 Uhr statt. Der Zugang zur Ausstellung ist im Festivalticket inbegriffen.

Müller-Thurgau: Eine Rebsorte mit Geschichte im Fokus

Ebenfalls neu ist der Themenschwerpunkt Müller-Thurgau. Die Rebsorte, die lange unter dem Namen Riesling-Sylvaner bekannt war, wird am Weinfestival Basel 2026 aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Im Mittelpunkt steht dabei ihr Schöpfer Hermann Müller-Thurgau, der aus Tägerwilen stammende Rebenzüchter und Wissenschaftler, dessen Geburtstag sich 2025 zum 175. Mal jährte.

Ein Weinlehrpfad auf dem Festivalgelände vermittelt Wissenswertes über Herkunft, Charakter und Bedeutung der Rebsorte. Ergänzt wird er durch Degustationen und zwei besondere Programmpunkte. Am Eröffnungstag wird auf der WFB-Bühne der Dokumentarfilm «Das Genie vom Bodensee – wie Hermann Müller-Thurgau die Welt veränderte» gezeigt. Filmemacher Markus Matzner präsentiert und kommentiert den Film persönlich. Im Anschluss sind eine Fragerunde und eine Degustation von Müller-Thurgau-Weinen verschiedener Produzenten geplant.

Am zweiten Festivalwochenende empfängt Jürg Bachofner, langjähriger Direktor des Branchenverbands Deutschschweizer Wein, die Besuchenden beim Weinlehrpfad.

Neu: Das Weinkino by SWISS WINE VALAIS

Ein weiteres neues Erlebnisformat führt die Besuchenden ins Wallis – ohne die Messe Basel zu verlassen. Im Weinkino by SWISS WINE VALAIS treffen bewegte Bilder, Landschaft und Degustation aufeinander. Auf der grossen Leinwand ziehen Walliser Bergpanoramen, steile Rebterrassen und sonnenverwöhnte Weinlandschaften vorbei. Gleichzeitig können sechs charaktervolle Weine von Walliser Winzern degustiert werden.

Mit dabei sind Weine der St. Jodern Kellerei, der Domaine La Rodeline, von Gregor Kuonen, Fernand Cina, Nouveau St. Clément und Domaine Cornulus. Die Auswahl reicht von Resi und Petite Arvine über Syrah und Cornalin bis zu Muscat und Completer. Bild und Geschmack verbinden sich zu einer Reise in eine der bedeutendsten Schweizer Weinregionen.



Wissen vertiefen in den Masterclasses

Wer Wein nicht nur entdecken, sondern genauer verstehen möchte, findet in den Masterclasses den passenden Rahmen. In kleinen Gruppen führen Expertinnen und Experten durch kompakte, sensorische und praxisnahe Degustationen. Im Mittelpunkt steht nicht das reine Fachwissen, sondern das gemeinsame Erleben: Was unterscheidet ver-

schiedene Jahrgänge? Wie prägt eine Herkunft den Stil? Welche Aromen lassen sich im Glas entdecken, und weshalb harmonisiert ein Wein besonders gut mit bestimmten Speisen?

Grand Opening: Das Festival beginnt in der Stadt

Schon vor der offiziellen Eröffnung am 24. Oktober in der Halle 2 trägt das Weinfestival Basel den Genuss in die Stadt. Am Donnerstag, 22. Oktober, findet das Grand Opening statt. Drei ausgewählte Basler Restaurants laden gemeinsam mit Ausstellenden des Weinfestivals zu Wine & Dines ein. Mehrgängige Menüs treffen dabei auf sorgfältig ausgewählte Weine aus Frankreich, Italien und Südafrika. Die einzelnen Abende verbinden Küche, Weinwissen und persönliche Begegnungen. Gastgeberinnen und Weinprofis erzählen von den Produkten, den Herkunftsregionen und den Gedanken hinter den Pairings.

Nach dem Rundgang geht das Feiern weiter

Auch nach Messeschluss muss der Abend nicht enden. An vier Abenden wird im CUBE in der Halle 2, direkt beim Ausgang des Weinfestivals, weitergefeiert. Das Programm reicht von der Back in Time Party mit Hits der 90er- und 2000er-Jahre über eine ABBA-Party bis zu zwei Halloweenpartys am letzten Festivalwochenende. An den vier Abenden wird der VYNO GSPRIZZT, ein Erfrischungsgetränk auf Weinbasis des Walliser Familienbetriebs Tenud Weine, serviert.

Die Afterpartys finden am 24., 29., 30. und 31. Oktober statt. Für Gäste des Weinfestivals ist der Eintritt mit einem gültigen Festivalticket kostenlos.

Mit rund 3'000 Weinen, den persönlichen Begegnungen an den Ständen, der Bar «Les Rarités», der neuen Bar «Les Découvertes», der WINEArt, dem Müller-Thurgau-Schwerpunkt, dem Weinkino, Masterclasses, Grand Opening und Afterpartys zeigt das Festival, wie vielseitig Wein heute erlebt werden kann. Ob ein gereifter Bordeaux, ein alkoholfreier Schaumwein, ein Walliser Cornalin oder ein bislang unbekannter Wein von einem kleinen Weingut: Die nächste Entdeckung wartet auf Sie.

Wein geniessen und verstehen.

Drei Ausgaben zum Testen! Entdecken Sie die faszinierende Welt des Weins mit VINUM! Erleben Sie hochwertige Berichte, aktuelle Trends und exklusive Einblicke rund um Winzer, Weinregionen und Genussmomente. Ideal zum Kennenlernen.

Jetzt für nur
CHF 20.-
statt
CHF 41.40



Die 2022er Jahre sind die ersten regnerischen Jahre, die den Saft der Traubenberge weiten und hellt. Insofern, auf die Bedeutung der ersten Regenfälle ist es zu sein. Das ist ein wichtiger Moment für den Wein. Denn der Regenfall ist ein Zeichen für den Beginn der Weinlese. In der ersten Regenfall ist es ein Zeichen für den Beginn der Weinlese. In der ersten Regenfall ist es ein Zeichen für den Beginn der Weinlese.



Über eine Anhäufung der 2022er Jahre haben Sie und wir uns einig gemacht. Die ersten Regenfälle sind ein Zeichen für den Beginn der Weinlese. In der ersten Regenfall ist es ein Zeichen für den Beginn der Weinlese. In der ersten Regenfall ist es ein Zeichen für den Beginn der Weinlese.

Ihr Geschenk



Erfolgreicher (Re)Start!

Erfolgreiche Erstausgabe des «International Wine Award – Weinfestival Basel» (iwa-Basel) mit 204 prämierten Weinen, davon 72 Goldmedaillen und 132 Silbermedaillen.

Mit rund 15% mehr angemeldeten Weinen verzeichnet der «International Wine Award – Weinfestival Basel» als Nachfolger-Wettbewerb der Prämierung «La Sélection» einen erfolgreichen (Re)Start.

Die neue Prämierung, welche gemeinsam mit dem **VINUM-Magazin** organisiert wurde, unterstreicht das Engagement, die Schweizer Weinhändler und Weinproduzentinnen aktiv als Partner zu unterstützen. Und schafft dabei wertvolle Sichtbarkeit und einen starken Qualitätsnachweis – vor Ort am Weinfestival Basel selbst, ebenso wie darüber hinaus über das Fachmagazin VINUM und seinen verschiedenen Kanäle.

So verkosten wir

Die Degustation erfolgt unter der Verantwortung der Fachkommission. Alle angemeldeten Weine werden entsprechend der festgelegten Kategorie einzeln degustiert. Die Degustationen finden blind und unter Wahrung der Anonymität statt. Die Bewertung der Weine erfolgt in Form von Punkten – gemäss dem 100-Punkte-Bewertungssystem. Die 10 besten Weine jeder Kategorie (Finalweine) werden in einer weiteren Runde (Finalrunde) von einer engeren Fachjury verkostet. Auf der Grundlage dieser abschliessenden Kontroll-Degustation werden die endgültigen Podestplätze pro Kategorie sowie die Sonderpreise ermittelt. Bei Abweichungen zwischen den Bewertungen der Jury-Verkostung und der finalen Degustation gilt die höhere Bewertung als endgültige Bewertung. Die Entscheidungen der

Fachjury sind unanfechtbar. Alle Weine, welche 86 Punkte und mehr erreichen, werden offiziell publiziert.

Der Wettbewerb iwa-Basel verleiht den prämierten Weinen folgende Diplome:

Diamant, Jahrhundertwein > 99 bis 100 Punkte

Grosse Goldmedaille, hervorragend, gehört zur Weltspitze > 95 bis einschliesslich 98 Punkte

Goldmedaille, ausgezeichnet > 90 bis einschliesslich 94 Punkte

Silbermedaille, sehr gut > 86 bis einschliesslich 89 Punkte:

Facts & Figures 2026

Anzahl angemeldete Weine: 255
Anzahl Goldmedaillen: 72
Anzahl Silbermedaillen: 132

Die Gewinner des «International Wine Award – Weinfestival Basel 2026»

Alle Details und Kontaktinformationen zu den 204 prämierten Weinen, Gold- und Silbermedaillen, sowie Gewinner-Weine finden Sie auf www.iwa-basel.ch



Platz 1 für Südafrika

Die Verkostung hat eine Überraschung parat: Sowohl bei den Rot- als auch bei den Weissweinen haben Produzenten aus Südafrika die Nase vorn. Und zwar mit Rebsorten, die dort heimisch geworden sind.



**BEST OF
SHOW**



Best Show rot
Pinotage Guillermo 2021
W.O. Swartland
Swartland

Pinotage ist eine südafrikanische Sorte. Ein seriös gemachtes Beispiel ist der Pinotage Guillermo 2021.

The Painted Wolf Wines Company
Paarl, Südafrika
paintedwolfwines.com
Preis: CHF 24.50

Importeur: Wein & Sein, weinundsein.com

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026: **Stand F02**



Best Show weiss
Chenin Blanc The 1947 2025
W.O. Bottelary
Stellenbosch

Sinnlich, lang und dicht, aber voller Eleganz: Kaapzicht hat einen wunderbaren Chenin Blanc auf die Flasche gezogen.

Kaapzicht
Sanlamhof, Südafrika
kaapzicht.co.za
Preis: CHF 56.00

Importeur: Savinis AG, savinis.ch

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026: **Stand C08**

Schweiz in Topform

Die besten Schweizer Produzenten sind auf der Messe Basel vertreten. Mit ihren Rotweinen setzen sie Massstäbe, egal ob aus Pinot Noir oder aus der Schweizer Sorte Cornalin gekeltert.



**BEST OF
SCHWEIZ ROT**



1. Platz
L'Ambassadeur de Diego Mathier rot 2023
Valais AOC
Adrian & Diego Mathier Nouveau Salquenen AG
Salgesch, Schweiz
mathier.com
Preis: CHF 45.00

Wein verkosten am
Weinfestival Basel 2026:
Stand F01



2. Platz
Cornalin Sélection 2022
Valais AOC
Weingut Seewer
Susten, Schweiz
weingutseewer.ch
Preis: CHF 89.00



3. Platz
Blauburgunder Fläscher Vikari 2022
Graubünden AOC
Jan Adank Weinbau
Fläsch, Schweiz
adank-weinbau.ch
Preis: CHF 31.00



4. Platz
Syrah 2024
Valais AOC
Weingut Seewer
Susten, Schweiz
weingutseewer.ch
Preis: CHF 27.20



5. Platz
Svizzera Italiana IGT Tre Sorelle 2023
Tessin
Vini Monzeglio
Taverne, Schweiz
vinimonzeglio.ch
Preis: CHF 34.00

— EXKLUSIV AM WEINFESTIVAL BASEL —

JAHRESWEINPAKET GEWINNEN!

24 ausgewählte Weine

von der VINUM-Redaktion – für ein ganzes Jahr Genuss



IM WERT
VON ÜBER
CHF 1000.-

Vinum
MAGAZIN FÜR WEINKULTUR



QR-CODE SCANNEN UND GEWINNEN!

Gratis teilnehmen in 20 Sekunden

vinum.eu/ch/weinfestival-basel

Viva Italia

Kein Weinland ist in der Schweiz so beliebt wie Italien. Ob aus dem Piemont, aus der Toskana oder aus Südtirol: Die Weinmacher legen echte Rotweinpfunde auf die Waage.



**BEST OF
ITALY**



1. Platz

Balze Nere 2019

Colli della Toscana Centrale IGT

Toskana – L'Altra Toscana
I Balzini Società Agricola srl
Barberino Val d'Elsa, Italien
www.ibalzini.it

Preis: CHF 49.20

Importeur: Wine and More GmbH
wineandmore.ch



2. Platz

Cabernet Riserva 2022

Südtirol DOC

Südtirol
Weingut Wassererhof
Völs am Schlern, Italien
wassererhof.com
Preis: CHF 32.00



3. Platz

Riserva Bauda 2021

Nizza DOCG

Piemont – Il Monferrato
Tenuta Olim Bauda
Incisa Scapaccino, Italien
tenutaolimbouda.it
Preis: CHF 33.50

Importeur: Vini d'Amato

Wein verkostet am Weinfestival Basel 2026:
Stand J07

Europäische Klasse

In allen Ecken Europas keltern gewiefte Weinmacher und altgediente Häuser hervorragende Weine. Auf die vorderen Plätze haben es Produzenten aus Spanien, Ungarn und Portugal geschafft.



**BEST OF
EUROPA**



1. Platz

Marqués de Murrieta Reserva 2021

Rioja DOCa

La Rioja
Marqués de Murrieta
Logroño, Spanien
marquesdemurrieta.com/
Preis: CHF 26.80

Importeur: Mövenpick Wein
Basel

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026:
Stand 102



2. Platz

Bock Magnifico Merlot 2020

Villány PDO

Villány
Bock Pince
Villány, Ungarn
[www](http://www.bockpince.com)
Preis: CHF 69.00

Importeur: Hundertweinhaus
GmbH hundertweinhaus.com

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026:
Stand C03



3. Platz

Reserva Tinto 2023

Alentejo DOC

Alentejo
Esporão
Reguengos de Monsaraz,
Portugal
www.esporao.com
Preis: CHF 24.80

Importeur: Paul Ullrich AG
ullrich.ch

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026:
Stand C07

Best of Neue Welt

Die Länder der Neuen Welt, in die einst die Kolonialmächte Europas den Weinbau brachten, zählen heute zu den bedeutenden Weinbaunationen. Ganz vorne dabei: Südafrika.



**BEST OF
NEUE WELT**



1. Platz

Pinotage Guillermo 2021

W.O. Swartland

Swartland
The Painted Wolf Wines
Company
Paarl, Südafrika
paintedwolfwines.com
Preis: CHF 24.50

Importeur: Wein & Sein
weinundsein.com

Wein verkostet am Weinfestival Basel 2026:
Stand F02



2. Platz

First Verse 2021

W.O. Stellenbosch

Stellenbosch
Keet Wines
Helderberg, Südafrika
keetwines.co.za
Preis: CHF 52.50

Importeur: Wein & Sein
weinundsein.com

Wein verkostet am Weinfestival Basel 2026:
Stand F02



3. Platz

Cabernet Sauvignon Rex 2020

W.O. Stellenbosch

Stellenbosch
Strydom Vineyards
Stellenbosch, Südafrika
strydomvineyards.com
Preis: CHF 35.00

Importeur: Wein & Sein
weinundsein.com

Wein verkostet am Weinfestival Basel 2026:
Stand F02

Best of Schweiz Weiss

In den Weinbergen zwischen Genfersee und Bodensee wimmelt es nur so von grossartigen Weinmachern, die mit weissen Sorten saftige Cuvées herstellen. Ganz vorn dabei: ein Walliser Starwinzer.



**BEST OF
SCHWEIZ WEISS**



1. Platz

Ermitage Nadia Mathier 2025 Valais AOC

Adrian & Diego Mathier
Nouveau Salquenen AG
Salgesch, Schweiz
www.mathier.com
Preis: CHF 28.00

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026:
Stand F01



2. Platz

Fläsch Sauvignon Blanc 2024 Graubünden AOC

Familie Jürg Marugg
Fläsch, Schweiz
marugg-weingut.ch
Preis: CHF 25.00



3. Platz

L'Ambassadeur de Diego Mathier weiss 2023

Adrian & Diego Mathier
Nouveau Salquenen AG
Salgesch, Schweiz
www.mathier.com
Preis: CHF 45.00

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026:
Stand F01

Best Buys

Die besten Weinwerte sind immer noch solche, für die man nicht sein Konto leerräumen muss. Eine Auswahl der besten Weine unter 20 Franken.



Pinot Rosé Sektk b. A. Brut Freiburg

Staatsweingut Freiburg
Freiburg, Deutschland
staatsweingut-freiburg.de
Preis: CHF 15.00

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026:
Stand R01
Anwesend: 29.10. bis 1.11.2026



Riesling trocken Plaisir 2019

Pfalz
Weingut Matthias Gaul
Grünstadt-Asselheim,
Deutschland
www.gaul-weine.de
Preis: CHF 18.00

Importeur: l'enoteca Liechti Weine
liechti-weine.ch

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026:
Stand G03



Doride 2025 Ciro DOC

Kalabrien
Cantine de Luca
Melissa (Kr) Calabria, Italien
vinideluca.com
Preis: CHF 13.50

Importeur: Vincenzo, Cavaliere E.
Cuzzucoli GmbH, www.vinzenzo.ch

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026:
Stand C06

Best of Highlights

In jedem Wein-Wettbewerb fallen Weine ganz besonders auf, welche es nicht auf Podest schaffen. Aber dennoch ein besonderes Augenmerk verdienen. Das sind unsere Highlights!



HIGHLIGHT

Süssweine/Aufgespritete Weine

Colheita Port 2005, Douro DOC

Quinta do Crasto, Sabrosa, Portugal
quintadocrasto.pt

Preis: CHF 59.00

Importeur: Paul Ullrich AG, ullrich.ch

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026: **Stand G07**

Tokaji Aszú 6 Puttonyos 2017, Gróf Degenfeld

Tokaj-Hegyalja
Gróf Degenfeld Wine Estate, Tarcál, Ungarn
grofdegenfeld.hu
Preis: CHF 60.00

Importeur: Hundertweinhaus GmbH
hundertweinhaus.com

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026: **Stand C04**

Domherrenberg Riesling 2024, Briedern

Mosel
Moselweingut Arnoldi, Briedern, Deutschland
weingut-arnoldi.de
Preis: € 9.00

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026: **Stand R01**

Neue Welt

Cabernet Sauvignon Rex 2020 W.O. Stellenbosch

Strydom Vineyards, Stellenbosch, Südafrika
strydomvineyards.com
Preis: CHF 35.00

Importeur: Wein & Sein, weinundsein.com

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026: **Stand F02**

Rest Europa

Cartuxa Reserva Tinto 2019, Alentejo DOC

Cartuxa – Fundação Eugénio de Almeida, Évora, Portugal
cartuxa.pt

Preis: CHF 63.50

Importeur: Paul Ullrich AG, www.ullrich.ch

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026: **Stand G07**

Doride 2025, Cirò DOC

Kalabrien
Cantine de Luca, Melissa (Kr) Calabria, Italien
vinideluca.com
Preis: CHF 13.50

Importeur: Vincenzo, Cavaliere E. Cuzzucoli GmbH
vinenzo.ch

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026: **Stand C06**

Lluna Vella 2017, Priorat DOCa

Katalonien
Cellar Blaguer i Cabre S.L., Gratallops, Spanien
Preis: CHF 34.90

Importeur: Kaufmann Wine & Drinks AG
baselweine.ch

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026: **Stand E06**

Negru de Purcari Amphore Edition, 2021 Stefan Voda IGP

Purcari, Chisinau, Moldawien
purcariwineries.com
Preis: CHF 80.00

Importeur: Moldowein

Wein verkosten am Weinfestival Basel 2026: **Stand E05**

Masterclasses WEINFESTIVAL

Jetzt anmelden



Samstag, 24. Oktober 2026

17:30-19:00, WFB-Bühne

**Dokumentarfilm mit Kommentar des
Regisseurs: Das Genie vom Bodensee –
Wie Hermann Müller-Thurgau die Welt
veränderte**

**Markus Matzner, Chefredaktor
«Obst + Wein» und Filmemacher**

Erleben Sie den 50-minütigen Dokumentarfilm «Das Genie vom Bodensee» zum grossen Müller-Thurgau-Jubiläum. Markus Matzner, langjähriger Chefredaktor des Fachmagazins «Obst + Wein», präsentiert und kommentiert den Film und gibt spannende Einblicke in die Entstehung sowie die Geschichte dieser aussergewöhnlichen Rebsorte.

Im Anschluss folgt eine Fragerunde und eine vielfältige Degustation von Müller-Thurgau-Weinen verschiedener Produzenten. Diese sind auch am Gemeinschaftsstand der Winzer aus Basel und Solothurn erhältlich.

175 Jahre Leidenschaft – genussvoll präsentiert. Die Teilnahme ist kostenlos.

Montag, 26. Oktober 2026 – Teil 1 Dienstag, 27. Oktober 2026 – Teil 2

17:30-20:30, WFB-Bühne

Basisweinkurs (an 2 Abenden)

Marcio Hamann, Weinakademiker WSET

Lernen Sie, Wein richtig zu degustieren, typische Traubensorten und Aromen zu erkennen, Weine zu lagern und die wichtigsten Regionen zu verstehen – die perfekte Grundlage für alle, die mehr über Wein wissen möchten.

CHF 185.– inkl. Kursunterlagen, Weine, Zertifikat

Donnerstag, 29. Oktober 2026

17:30-18:30, WFB-Bühne

**Exklusive Masterclass mit Hilmar Naubert
von Neuseeland Weinboutique:
Neuseeland im Glas**

Hilmar Naubert, WSET Level 3 – Award in Wines

Zwei Jahre Leben in Neuseeland, 14 Jahre Leidenschaft: Gemeinsam mit seiner Frau Petra importiert Hilmar Naubert Spitzenweine direkt aus Neuseeland. In dieser Masterclass nimmt er Sie mit auf eine geschmackliche Entdeckungsreise, teilt sein Fachwissen und verkostet mit Ihnen eine handverlesene Auswahl herausragender Tropfen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bei Petra und Hilmar Naubert unter info@neuseeland-weinboutique.ch.

Masterclasses WEINFESTIVAL

Jetzt anmelden



Donnerstag, 29. Oktober 2026

19:00-20:00, WFB-Bühne, Sprache: Englisch

Cabernet Franc aus der Perspektive der Weinregion Villány

András Horkay

«Cabernet Franc ist eine ausgezeichnete Rebsorte, aber von nun an ist Villányi Franc ein Ausdruck!»

Cabernet Franc ist eine der globalen Rebsorten, die selten allein vorkommt, jedoch nicht in der Weinregion Villány, wo sie ihre natürliche Heimat gefunden hat. Dank der einzigartigen Lage, des Klimas und der kreativen Winzer der Weinregion sind die Premium- und Super-Premium-Weine aus Cabernet Franc heute als Villányi Franc bekannt. Mit diesem eleganten Wein würdigen wir das Hauptprodukt dieser Weinregion.

Die Weinregion Villány ist Ungarns einflussreichste Rotweinregion, in der die grosse internationale Rebsorte Cabernet Franc ihre natürliche Heimat gefunden hat. András Horkay DipWSET führt Sie durch die Region und stellt Ihnen Villányi Franc vor, die renommierte Premiummarke der Region. Ein einzigartiger Blick auf Cabernet Franc durch die Linse der Weinregion Villány.

Sonntag, 1. November 2026

14:30-15:15, WFB-Bühne

Die Weine der Deutschschweiz – Verborgene Schätze

Jürg Bachofner, Agronom FH, ehem. Geschäftsführer des Branchenverband Deutschschweizer Wein BDW

Entdecken Sie Perlen des Terroirs vom Rhein: verborgen - kostbar - einzigartig.

Kostenlos, die Platzzahl ist limitiert – Anmeldung erforderlich.

16:00-17:00, WFB-Bühne

Markgräflerland – Das deutsche Burgund

Gabriel Köpfer, B. Sc. Weinbau & Oenologie

Das Markgräflerland am Fusse des Schwarzwalds hat aufgrund des Klimawandels heute ein Klima wie das Burgund Anfang der 1990er-Jahre. Bei Böden und Rebsorten ist es jedoch vielfältiger und spannender. Von der klassischen Rebsorte Gutedel reicht das Spektrum über viele weitere Sorten bis hin zu hochwertigen Burgundersorten. Auch die Mikroklimata sind aufgrund der Nähe zum Schwarzwald wesentlich vielfältiger.

Viele kleine Weingüter der Region nutzen dieses Potenzial bereits heute und treiben die Qualität der gesamten Region voran. Gabriel Köpfer, B. Sc. Weinbau & Oenologie, führt Sie durch diese hochspannende Region und zeigt anhand von Bioweinen aus dem eigenen Weingut konkrete Beispiele. Klima, Böden, Anbauweisen und Vinifikation werden einzeln dargestellt.

Kostenlos, die Platzzahl ist limitiert – Anmeldung erforderlich.

Masterclasses

Vinum

Jetzt anmelden



Freitag, 30. Oktober 2026

17:15-18:00, WFB-Bühne

Masterclass Grand Prix du Vin Suisse

Thomas Vaterlaus

Schweizer Extraklasse: Von Merlot und Pinot Noir bis zu Chasselas und Petit Arvine – die prämierten Weine des Grand Prix du Vin Suisse.

18:15-19:00, WFB-Bühne

Best of Niederösterreich

Miguel Zamorano

Vielfalt Niederösterreich: Grüner Veltliner, Riesling, Sekt, St. Laurent, Blaufränkisch oder Pinot Noir?

19:15-20:00, WFB-Bühne

Garnacha

Thomas Vaterlaus

Spanien – das Garnacha Revival: Elegante, terroir-geprägte Weine mit floraler Aromatik, feiner Würze und bemerkenswerter Finesse.

20:15-21:00, WFB-Bühne

Gewinner iwa-Basel 2026

Miguel Zamorano

International Wine Award Weinfestival Basel 2026: Die Gewinnerweine von weiss bis rot verkosten!

Samstag, 31. Oktober 2026

15:30-16:15, WFB-Bühne

Prosecco DOCG

Claudia Stern

Italienisches Lebensgefühl in verschiedenen Stilen wie Brut Nature, Extra Brut, Brut, Extra Dry oder Dry.

16:30-17:15, WFB-Bühne

Masterclass Grand Prix du Vin Suisse

Thomas Vaterlaus

Schweizer Extraklasse: Von Merlot und Pinot Noir bis zu Chasselas und Petit Arvine – die prämierten Weine des Grand Prix du Vin Suisse.

17:30-18:15, WFB-Bühne

Gavi

Claudia Stern

Gavi – das weisse Piemont: Der Vorzeigeweisswein des Piemonts und einer der renommiertesten Weinstile Italiens.

18:30-19:15, WFB-Bühne

Garnacha

Claudia Stern

Spanien – das Garnacha Revival: Elegante, terroir-geprägte Weine mit floraler Aromatik, feiner Würze und bemerkenswerter Finesse.

19:30-20:15, WFB-Bühne

Laurent-Perrier

Claudia Stern

Champagne Laurent-Perrier – Die Kunst der Assemblage. Erkennbar. Einzigartig. Extraklasse

Alle VINUM-Masterclasses sind kostenlos, die Platzzahl ist limitiert – Anmeldung erforderlich

5 Fragen an René Zürcher

Projektleiter des Weinfestival Basel 2026

René Zürcher leitet das Weinfestival Basel seit dem Jahr 2024 und gestaltet somit bereits die dritte Durchführung. Gemeinsam mit seinem Team in Basel ist er für die Planung, Organisation und Durchführung des Festivals verantwortlich.

Was macht das Weinfestival Basel 2026 aus Ihrer Sicht besonders?

Wir wollen Wein erlebbar machen. Natürlich steht die Degustation im Zentrum, doch das Festival bietet weit mehr: persönliche Begegnungen, neue Formate, Wissen und genussvolle Erlebnisse. Wer Wein entdecken, sein Wissen vertiefen oder neue Lieblingsweine finden möchte, wird bei uns eine grosse Vielfalt erleben. Besonders freue ich mich darauf, dass die Halle 2 der Messe Basel während neun Tagen zur grössten begehbaren Vinothek der Nordwestschweiz wird.

Welche Rolle spielen die persönlichen Begegnungen mit Winzerinnen und Weinhändlern für das Festivalerlebnis?

Sie sind entscheidend. Besuchende können den Ausstellenden ihre persönlichen Vorlieben schildern und erhalten darauf abgestimmte Empfehlungen. Dazu kommen spannende Hintergrundinformationen über Herkunft, Herstellung und Stilistik der Weine – ebenso wie Tipps zur passenden Essensbegleitung. Genau darin unterscheidet sich der Festivalbesuch stark von einem Online-shop: Man kann degustieren, Produkte direkt vergleichen und sich persönlich austauschen.

Mit der Bar «Les Découvertes» setzt das Festival neu auf alkoholfreie Alternativen. Weshalb ist dieses Thema heute wichtig?

Alkoholfreie Weine gewinnen deutlich an Bedeutung. Das zeigt sich bereits bei vielen Produzenten

den im In- und Ausland. Als Messe wollen wir aktuelle Entwicklungen aufgreifen und ihnen Raum geben. Ich bin überzeugt, dass wir bei alkoholfreien Weinen erst am Anfang einer spannenden Entwicklung stehen und das Thema künftig noch wichtiger wird. Und wir sind als Festival vorne mit dabei.

Warum haben Sie Müller-Thurgau als Themenschwerpunkt für 2026 gewählt?

2025 jährte sich der Geburtstag des Rebenzüchters Hermann Müller-Thurgau zum 175. Mal. Dieses Jubiläum war der Auslöser dafür, uns eingehender mit der Rebsorte zu beschäftigen. Müller-Thurgau hat einen starken Bezug zur Schweiz und ist ausgesprochen facettenreich. Ich schätze die Rebsorte persönlich sehr und freue mich, sie am Festival mit einem Lehrpfad, Degustationen und weiteren Programmpunkten in den Fokus zu rücken.

Wenn Sie nur einen persönlichen Tipp für einen Besuch am Weinfestival Basel geben dürften: Welcher wäre das?

Bei der grossen Auswahl lohnt es sich, den Besuch etwas vorzubereiten. Ich empfehle, sich ein Thema vorzunehmen und gezielt einige Ausstellende auszuwählen – beispielsweise zu einer bestimmten Region. So kann man sich vertieft damit beschäftigen und in Gesprächen mit den Fachpersonen an den Ständen besonders viel mitnehmen.

AFTER PARTY

im **CUBE**

HIER
ERHÄLTlich!



24.
OKTOBER 2026

29.
OKTOBER 2026

30.
OKTOBER 2026

31.
OKTOBER 2026

Tenud
Weine | Varen

VYNO
GSPRIZT



GRÜNER VELTLINER, RIESLING, KERNER. UND WERNER.



Hier treffen wir uns:
WEINFESTIVAL BASEL
24.10. – 1.11.2026
Messe Basel | Halle 2



Partner

vinum

Blick

**Basel
aktuell**

BASILISK
DIE BESCHTE HITS

VINECT
by the glass

**KUNST
WERK**

RIEDEL
THE WINE GLASS COMPANY

AQUA PIANA
- the other water -
S. PELLEGRINO

SBB CFF FFS
RailAway

**tele
Basel**

**twa
2026**
weinfestival
BASEL
International Wine Award